

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 31

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



LEUKERBAD
Das Leukerbad jagt
ohne Zweifel
Die Rheumateufelchen
zum Teufel

6 Hotels mit 390 Betten
Auskunft erteilt:
**Hotel- und Bäder-
gesellschaft**
A. Willi-Jobin, Dir.
Tel. 027 644 44

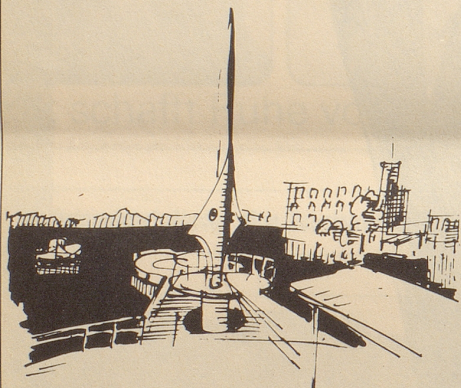
Thermalbäder im Hause

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Versuchen Sie einmal Champignons so:

Champignonschnitte «Dreiländereck»

(erstmalig an der Expo 64 in Lausanne vor-
gestellt und mit Goldener Medaille ausge-
zeichnet)



In Butter gebratene Brotcroûtons mit
Champignons à la crème überdecken. Zwei
kleine, durch Eigelb gezogene, gebratene
Kalbsmilchenschnitten daraufsetzen.

Ausgarnieren mit Cipolata und einer Speck-
fahne. Beilagen: Grüne Spargelspitzen und
kleine Reistimbale.

Rasch zur Hand sind Stofer-Champignons in
Dosen. Kein Putzen, Verlesen, Beschneiden.

Stofer Champignons

Sorte 1er choix

ganze Pilze, kurzstielig geschnitten
Sorte geschnitten (émincés)
unser Schnitt entspricht dem Hand-
schnitt

Sorte Hôtel

gebrochene Pilze zum Hacken für
Füllungen

Champignon-Konserven Stofer gelten als
erstklassig; dabei sind sie mässig im Preis.



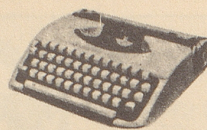
Pilz-Konserven AG

vormals Stofer + Söhne
4133 Pratteln Tel. 061 81 51 36



Mit dem Messer können Sie
sich gefährlich verletzen.
Tragen Sie doch einfach die
«W-Tropfen» auf. In einigen
Tagen heben Sie dann das
Hühnerauge mit der Wurzel
heraus und die Hornhaut schält
sich ganz leicht ab. Diese
echten W-Tropfen
mit der Tiefen-
Wirkung haben sich
tausendfach be-
währt. Die Original-
naffl. Fr. 3.10. In
Apoth. und Drog.

W-Tropfen



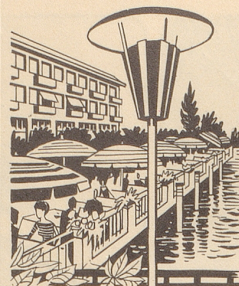
Nur Fr. 15.-

pro Monat für eine neue
Maschine. Volle Mietan-
rechnung bei späterem
Kauf.

Prospekte verlangen!

August Ramel AG.
4800 Zofingen N

Telefon (062) 853 86



HOTEL Pilatus

Hergiswil am See
Eigenes Hallenschwimmbad
Pilatus-Keller
Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-
Restaurant
Gediegene Räume
für Hochzeiten und Anlässe
Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 95 15 55

Ideale Ferien zu jeder Jahreszeit

können Sie in gemütlicher, komfortabler Wohnung
des Chalet Hanny, AROSA, verbringen.

Prospekte durch Frau H. Schneider, Buchsweg 17,
8400 Winterthur. Tel. 052 22 97 68



Man sammelt und
sammelt. Setzt alle Hebel
in Bewegung. Als ob wir
keine eigenen Sorgen
hätten. Der Bund zahlt,
die Industrie, das Volk.
Die Millionen rollen –
wofür?

Für goldene Betten, dicke
Wagen, Stammesfehden.
Für sowas pumpen wir
unser gutes Geld in ein
Fass ohne Boden. Mit dem
Hunger soll's ja nicht
halb so schlimm sein. Viel
Propaganda. Welthun-
gersnot und so. Diese
Farbigen sollen doch
selber mehr. Statt revol-
tieren und säbelrasseln.
Uns hat auch niemand
geholfen. Sicher, die
armen Kinder. Und wir als
Christen. Aber was ist
schon ein Tropfen auf
einen heissen Stein?

So sprachen sie.

So sprechen sie noch immer,
hier und heute. Weil sie es nicht
besser wissen, vielleicht nicht
besser wissen können ... oder
wollen.

Gefühlsduselei bestimmt
Denken und Handeln. Weil man
immer nur den Hunger sieht.
Das Elend. Nur damit kann man
Geld sammeln. Darum wird
noch immer zuviel gutes Herz
und zuwenig politische Weit-
sicht in unsere Entwick-
lungshilfe investiert.

Es ist Zeit, auch einmal die
andere Seite zu sehen. Die
eigenen Aufbauleistungen der
Dritten Welt. Ihre grüne Revo-
lution. Ihre Fortschritte. Ihren
Anteil an unserem eigenen
Wohlstand.
Ihre Bereitschaft zur Partner-
schaft.

Das Jugendbulletin 3/70,
vom Jugendforum Helvetas
soeben herausgegeben, rollt
diese aktuellen Themakreise
anschaulich auf. Es beleuchtet
Hintergründe, bringt Zahlen und
Fakten, nennt die Dinge beim
Namen.

1968 beteiligten sich 10 000
Freiwillige an den Aktionen des
Jugendforums Helvetas.
1969 waren es 20 000. Sie haben
nicht gesammelt, sondern
informiert, manifestiert, gemalt,
geschrieben und geworben
für eine Entwicklungspolitik der
Taten. Mit Erfolg.

Jetzt geht es weiter mit neuen
Aktionen: Plakatwettbewerb,
Aktion Helvetas-Laternen
und drei thematische
Gruppenaktionen in Theorie
und Praxis:

1. Die Entwicklungsländer
decken unseren Tisch
(ab 5. Primarklasse)
2. Das Wunder der Entwicklung
(ab Sekundarstufe)
3. Formen der Partnerschaft
(ab Mittel- und Berufs-
schule)

Mitmachen!

Das Jugendforum
Helvetas sucht Freiwillige
für diese wichtigen und
interessanten Aufgaben.
Das ausführliche Jugend-
bulletin 3/70 ist kostenlos
erhältlich beim
Jugendforum Helvetas,
Asylstrasse 41, Postfach,
8030 Zürich,
Telefon 051 4723 00.

BON

für kostenlose Zusendung des Jugendbulletins
3/70. Ich interessiere mich vor allem für folgende Aktionen:

- ☐ Plakatwettbewerb
☐ Laternen basteln

- ☐ Gruppenaktion mit
Informationsexperiment
und praktischer Umsetzung.

Vorname, Name: _____

Jahrgang: _____

Beruf: _____

Strasse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Bitte Blockschrift.

Senden an Jugendforum Helvetas, Postfach, 8030 Zürich.



Das Jugendforum Helvetas dankt dem Verlag für die Gratispublikation dieses Aufrufs.